

Möller und Tierauf überzeugen

Vor allem der Nachwuchs glänzt bei den Bezirks-Crosslauf-Meisterschaften



Bei der U10 zeigten Noah Möller (Staffelstein) und Grit Tierauf (Schwüribitz) ihr Lauftalent.

FOTO: LANGHOJER

Von unserem Mitarbeiter
ULRICH ZETZMANN

Laufsport

BAD STAFFELSTEIN Die oberfränkische Crossmeisterschaft in Priegendorf stand, aus der Sicht des Leichtathletikkreises Oberfranken West, ganz im Zeichen des Doppelsiegers Martin Militzke vom TV 48 Coburg, der beide Männerstrecken klar für sich entschied. Aber auch im Nachwuchs- und Seniorenbereich verzeichneten die heimischen Athleten eine Vielzahl von Siegen.

Gute Bedingungen

Die Meisterschaft fand bei hervorragenden Bedingungen statt. Sonnenschein, Schneeboden und anspruchsvolle Strecken machten diesen Wettkampf zu einem besonderen Lauferlebnis. Militzke unterstrich seine derzeit gute Form, denn er entschied innerhalb von

knapp zwei Stunden die Mittel- und Langstrecke der Männer für sich. Dabei hinterließ er einen erstaunlich guten Eindruck. Bei der Mittelstrecke über 4100 Meter übernahm er schnell die Führung und gab diese bis ins Ziel nicht mehr ab. Gesamtzweiter das große Lauftalent Clemens Gundermann aus Forchheim, der damit die U18 sicher vor Valentin Hermann vom TSV Mönchröden gewann.

Auf der Langstrecke über 8000 Meter lief Martin Militzke einen Start-/Zielsieg nach Hause. „Ich bin nach Priegendorf mit dem Vorsatz gefahren, an der Spitze mitzumischen. Dass es so prima lief, freut mich umso mehr“, sagte der Coburger nach dem Rennen. Der Schwüribitzer Alexander Finsel, der für den TV48 Coburg startet, zeigte als Senior ebenfalls eine starke Leistung. Als Gesamtdritter gewann er seine M40 sicher.

Den Auftakt machte der Nachwuchs-

und die Kinder aus dem Raum Coburg/Staffelstein setzten sich gut in Szene. Im Lauf über 1200 Meter der Altersklasse U10 unterstrich Noah Möller vom TSV Staffelstein als Sieger sein Talent. Bei den Mädchen siegte Grit Tierauf aus Schwüribitz. Auch Frieda Kupfer vom TSV Bad Rodach, die in der U12 über 1600 Meter sogar schneller war als die Jungs, deutete ihr Lauftalent an.

Finsel und Franz in guter Form

Im Lauf über 4100 Meter standen zehn Läufer neben Militzke und Finsel auf dem Siegerpodest ganz oben: Sophia Franz (W20, TSV Staffelstein) gewann vor Kathrin Werner vom Coburger Run-and-Bike-Team, Niklas Pomme (U20 TSV Mönchröden), Wilfried Ziersch (M55), Reinhard Zimmermann (M70), Sabrina Wiercinski (W35, alle TSV Sonnefeld), Alfons Meixner (M60), Sandra Nossek (W45), Christa Stöckert (W60, alle TSV

Staffelstein) und Lothar Greiner (M65, DJK Rödental). Es folgte Berthold Wolf (M75, TS Lichtenfels) vor seinem Vereinskameraden Alfred Zach, der als ältester Teilnehmer mit 82 Jahren vom Ausrichter einen Ehrenpokal bekam. Auf die Frage, wie lange er noch Wettkämpfe bestreiten möchte, sagte das Urgestein: „So lange es mir Spaß macht und ich fit bin, werde ich weiterhin Wettkämpfe mitlaufen.“

Staffelsteiner Trio wird Vizemeister

Auch in der Teamwertung verzeichneten die heimischen Vereine Erfolge. Das Bad Staffelsteiner Trio Sophia Franz, Sandra Nossek und Christa Stöckert wurden bei den Frauen Vizemeister.

In der WU12 ließ sich der TSV Mönchröden den Teamtitel mit Melina und Katrin Schäfer, sowie Angelina Steblau nicht nehmen. In der WU10 hieß der Sieger TSV Staffelstein mit Samira Karoai, Lena Karpanik und Leni Meyer.